

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Sport
Verantwortung: A. Beulshausen, J. Schmidt, A. Tsalastras, D. Schranz

Fußballnachwuchszentrum Lindnerstraße
hier: Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets im
Produktbereich 08 Sportförderung

Beratungsfolge

09.12.2024	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
16.12.2024	Rat der Stadt	Beschlussfassung
28.01.2025	Sportausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die überplanmäßige Bereitstellung eines investiven Auszahlungsbudgets für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt:

Finanzstelle 253008010300450 Fußballnachwuchszentrum Lindnerstraße
Finanzposition 7852.00 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
Summe 445.000,- Euro

Deckungsvorschlag

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die vorgegebene Kreditobergrenze der Bezirksregierung wird beachtet.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

Seit dem Jahr 2018 wurden der Deutschen Bahn u. a. Flächen im Bereich des Nachwuchszentrums Lindnerstraße für die Durchführung von Arbeiten an der sog. BETUWE-Linie vertraglich durch das Immobilienmanagement der Servicebetriebe Oberhausen (SBO) überlassen. Betroffen hiervon waren u. a. das Naturrasenspielfeld sowie die quer liegende offene Naturrasentrainingsfläche. Das Naturrasenspielfeld wurde im Verlaufe der Arbeiten in der Länge eingekürzt, zwei Flutlichtmasten abgebaut, die Beregnungsanlage des Feldes im betroffenen Bereich zurückgebaut und der vorhandene Ballfangzaun versetzt bzw. deinstalliert. Die Trainingsfläche wurde darüber hinaus vollständig bzw. teilweise als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt.

Nach Mitteilung der DB werden die Arbeiten auf dieser Seite der Bahnlinie zum 31.12.2024 abgeschlossen. Gemäß der zwischen der SBO und der DB geschlossenen Verträge ist letztere zur Wiederherstellung des Ursprungszustandes nach Beendigung der Bauarbeiten verpflichtet.

Seitens des SC Rot-Weiß Oberhausen 1904 e. V. (RWO), Nutzer der gesamten Fläche, ist in Gesprächen mit der Sportverwaltung eine große Dringlichkeit zur Wiederherstellung der Flächen signalisiert worden. Diese Dringlichkeit bezieht sich vor allem auf das Naturrasenspielfeld und ist in der erfolgreichen Jugendarbeit des Vereins begründet. So spielen die U17-Junioren aktuell in der Juniorenbundesliga und die U19-Junioren stehen kurz vor der Herbstmeisterschaft in der Junioren-Niederrheinliga. Aufgrund einer Ligareform im Juniorenbereich des Deutschen Fußballbundes (DFB) zur Saison 2024/2025 wird die U19 ab der Rückrunde als höchstwahrscheinlicher Herbstmeister in die sog. DFB-Nachwuchsrunde aufsteigen.

Bei allen Spielen in den DFB-organisierten Ligen ist verpflichtend ein Naturrasenspielfeld in vorgegebener Größe als Spielstätte zu melden. Diese vorgegebene Größe erreicht das Naturrasenspielfeld am Nachwuchszentrum derzeit nicht, so dass im Lizenzierungsverfahren durch RWO als Spielstätte das Stadion Niederrhein angegeben werden musste. Dies würde ab 2025 zu einer Überlastung des Rasens im Stadion Niederrhein führen und ist mit Blick auf die Folgekosten durch aufwändige Wiederherstellungsarbeiten bis hin zu notwendig werden den Rasenaustauschen und damit einhergehenden Nutzungssperrungen zu vermeiden. Durch die neue Aufstiegsregelung ist auch in den Folgejahren damit zu rechnen, dass mindestens eine der Juniorenmannschaften, spätestens nach der Hinrunde in der regionalen Spielklasse, den Sprung in die DFB-Nachwuchsrunde schafft und RWO daher dauerhaft auf ein DFB-zertifiziertes Naturrasenspielfeld angewiesen sein wird. RWO hat in diesem Zusammenhang bestätigt, dass nach einer erfolgreichen Wiederherstellung des Naturrasenplatzes im RWO-Nachwuchszentrum das Spielfeld wieder für Meisterschaftsspiele der DFB-Juniorenligen zertifiziert werden kann.

Die Sportverwaltung beabsichtigt daher die kurzfristige Wiederherstellung der beschriebenen Flächen am Nachwuchszentrum Lindnerstraße unter Einsatz eigener Mittel. Gemäß einer vorliegenden Kostenhochrechnung der Fa. Seeger Landschaftsarchitektur, welche die Erstellung der Sportflächen im Nachwuchszentrum bereits seit Ihrem Entstehen begleitet hat, fallen für die notwendigen Arbeiten Planungs- und Baukosten in Höhe von voraussichtlich insgesamt 495.000,- Euro an. Unter Berücksichtigung der im Haushaltsjahr 2024 für das Projekt eingeplanten Mittel in Höhe von 50.000,- Euro wird mithin die überplanmäßige Bereitstellung eines Auszahlungsbudgets in Höhe von 445.000,- Euro notwendig. Die wiederherzustellenden Flächen sind dem Plan in der Anlage zu entnehmen. Hierbei ist darauf hinzuweisen,

51 dass die aktuell von der DB genutzte Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Trainingsplatz
52 zukünftig von der Emschergenossenschaft (EG) ebenfalls als Baustelleneinrichtungsfläche
53 für die geplanten Maßnahmen zur Deicherhöhung im Rahmen des Hochwasserschutzes
54 benötigt wird. Ein aktueller Zeitplan seitens der EG hierzu liegt noch nicht vor.

55
56 Die Höhe der Beteiligung der DB an den Wiederherstellungskosten wird aufgrund der ver-
57 traglichen Gegebenheiten zwischen der SBO und der DB gesondert verhandelt werden. Eine
58 Aussage über die zu erwartende Höhe der Beteiligung der DB kann daher zum jetzigen Zeit-
59 punkt noch nicht getroffen werden.
60

Anlage/n

1 - 162-2.5-U?bersichtsplan Kosten-A3